

# Standort **Deutschland**

Die **Biologische Heilmittel Heel GmbH** feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Firmenjubiläum und blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. Mit jährlich 90 Millionen homöopathischen Ampullen, 320 Tonnen Liquida, 350 Tonnen Salben und Gelen und rund einer Milliarden produzierten Tabletten ist das Unternehmen führend auf dem Gebiet der wissenschaftlich fundierten Homöopathie.

**B**aden-Baden ist Sitz und Produktionsstandort der Biologischen Heilmittel Heel GmbH und weltweit als Zentrale für den Vertrieb in rund 60 Ländern verantwortlich. Heel steht für die Anfangsbuchstaben des

lateinischen Satzes: **Herba est ex luce** (Die Heilpflanze bezieht ihre Kraft aus dem Sonnenlicht). Seit dem Jahr 1936 arbeitet das Unternehmen daran, die Vision seines Begründers Dr. Hans-Heinrich Reckewegs (1905–1985) weiterzuführen

und mit homöopathischen Kombinationspräparaten, seinem eigenen Therapiesystem und kontinuierlicher Forschungsarbeit die Brücke zwischen der Natur- und Schulmedizin zu schlagen.

**Wie alles begann** Nach seinem Studium an der Berliner Charité etablierte der Arzt und Homöopath Dr. Reckeweg 1932 zunächst seine erste Praxis in Berlin. Schwerpunkt war die Behandlung der Patienten mit individuell hergestellten ho-



© Heel/VS Bell

möopathischen Präparaten. Schnell erkannte er den Bedarf nach natürlichen Arzneimitteln, die effektiv und einfach anzuwenden sind. Seine Heilerfolge sowie die große Nachfrage nach Reckewegs Kombinationspräparaten veranlassten ihn, 1936 in Berlin die Firma Biologische Heilmittel Heel zu gründen. Durch die enge Verbindung zur ärztlichen Praxis entstanden in den Anfangsjahren zahlreiche Präparate, die bis heute zum Produktportfolio gehören: Unter dem Namen „Heel's Tropfen“ wurden zum Beispiel Angin-Heel®, Gripp-Heel® und Husteel® erfolgreich vermarktet. Mit Diarrheel® und En-gystol® kamen 1937 zudem die ersten Tablettenpräparate auf den Markt. Insgesamt wurden 34 homöopathische Komplexmittel zu dieser Zeit in Reckewegs Praxis entwickelt.

**Heilkraft der Natur** Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Firma nach Triberg im Schwarzwald verlegt. Neben den Rezepturen konnten auch die homöopathischen Urtinkturen aus dem zerstörten Berlin gerettet werden. Nach und nach wurde hier die Fertigung mechanisiert und von Reckeweg spezielle Maschinen konstruiert. Mit dem Neustart seiner Firma entwickelt der Arzt hier seine eigene Krankheitslehre. Sie enthielt bereits zentrale Gedanken der heutigen Bioregulatorischen Medizin, auf deren Prinzipien das heutige Therapiekonzept der Firma Heel beruht. Dabei gilt es die körpereigene Balance an mehreren Zielpunkten zu regulieren, je nach Stadium der Krankheitsprogression zu behandeln und körpereigene Regulationsmechanismen zu nutzen und zu stimulieren. Zeit seines Lebens arbeitete Reckeweg an der wissenschaftlichen Basis dieser Prinzipien

und veranstaltete 1948 das erste Heel-Symposium, das sich im Laufe der Jahre zu einer etablierten Veranstaltung für Fachkreise entwickelte. Im Mittelpunkt standen das Therapiekonzept sowie die Firma Heel und ihre Produkte. Mit dem Hans-Heinrich Reckeweg Award werden heutzutage herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Bioregulation ausge-



Frischpflanzen-Schneidemaschine bei Heel

zeichnet. Der mit 10000 Euro dotierte Hauptpreis und Förderpreis wird jährlich von der Firma Heel gestiftet. Im Jahr 1954 richtete Reckeweg das Familienunternehmen neu in Baden-Baden ein und setzte die Produktion mit 15 Mitarbeitern fort. 1963 wurde das Unternehmen innerhalb der Stadt erneut verlegt – an seinen jetzigen Standort im Stadtteil Oos. Im gleichen Jahr trat Dr. Recke-

wegs Schwiegersohn, Friedrich Doerper, in das Unternehmen ein. In den Folgejahren prägte er maßgeblich das Unternehmen und legte entscheidende Grundsteine für den heutigen Erfolg. Matthias Reinig, Head of Corporate Communications bei der Biologische Heilmittel Heel GmbH, erklärt: „Heel ist heute Weltmarktführer für homöopathische Kombinationspräparate und Pionier bei der wissenschaftlichen Erforschung natürlicher Medizin. Mit Hilfe wissenschaftlicher Belege lösen wir den vermeintlichen Gegensatz zwischen Komplementär- und Schulmedizin auf.“ Aktuelle Forschungen zeigen, dass homöopathische Kombinationspräparate, neben der Entgiftung und Ausleitung, Organfunktionen stärken und das Immunsystem positiv beeinflussen können.

**Belegte Wirksamkeit** Für die eigene klinische Auftragsforschung orientiert sich Heel an dem aktuell höchsten Standard der klinischen Forschung – der randomisierten, doppelblinden und placebokontrollierten Studie. Bereits 1988 konnte etwa in einer breit angelegten Untersuchung an 3422 Patienten die Wirksamkeit des Schmerzmittels Traumeel® nachgewiesen werden. „Wir werden das Konzept der Integrativen Medizin auch zukünftig gemeinsam mit unseren akademischen Partnern weiter vorantreiben und in der medizinisch-wissenschaftlichen Community verankern. Damit tragen wir zum Erkenntnisfortschritt bei und unterstützen Ärzte, Apotheker, Therapeuten und Mitglieder der Fachgruppen in ihren Bemühungen, die Therapiemöglichkeiten für Patienten kontinuierlich zu erweitern“, berichtet Matthias Reinig. ▶

## Firmengeschichte im Überblick:

- 1936** – Gründung der Firma Biologische Heilmittel Heel in Berlin.
- 1937** – Ausbau des Produktportfolios, erste Tablettenpräparate.
- 1946** – Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Firma in Triberg neu errichtet.
- 1948** – Dr. Reckeweg entwickelt sein eigenes Therapiesystem und ruft in diesem Jahr das erste Heel-Symposium ins Leben.
- 1954** – Umzug nach Baden-Baden, Produktion mit 15 Mitarbeitern.
- ab 1957** – Ausbau der Heel-Symposien in Baden-Baden.
- 1959** – Erste „Injeel“ Ampullenpräparate werden eingeführt.
- 1963** – Bezug des heutigen Firmensitzes in Baden-Baden (Stadtteil Oos).
- 1967** – Schritt ins Ausland – Kooperation mit der Dr. Peithner KG in Österreich und Osteuropa.
- 1969** – Zeel® ist als erstes Compositum erhältlich.
- 1973** – Vollständiges Composita Portfolio auf dem Markt.
- 1977** – Übernahme von Heel durch die Delton AG.
- 1978** – Gründung der Tochtergesellschaft Heel Inc. in den USA.
- 1988** – Erste doppelblinde, randomisierte klinische Studie zu Traumeel®.
- 1991** – Tochtergesellschaften und Distributionspartner in Osteuropa.
- 2002** – Heel überschreitet die 1000-Mitarbeiter-Marke.
- 2003** – Ausbau der Produktion in Baden-Baden.
- 2004** – Erschließung neuer Kundengruppen – Markteinführung von Neurexan®.
- 2008** – Heel gründet die brasilianische Tochtergesellschaft Heel do Brasil Biomédica Ltda.
- 2009** – Mit 1300 Mitarbeitern erzielt das Unternehmen 173 Millionen Euro Umsatz – 70 Prozent davon außerhalb von Deutschland.
- 2010 + 2011** – Heel wird als „Top Arbeitgeber Deutschland“ ausgezeichnet.
- 2011** – Heel feiert sein 75-jähriges Firmenjubiläum.

**Sprung nach Übersee** Die Erschließung internationaler Märkte wird von Heel seit Mitte der 60er Jahre konsequent vorangetrieben. Nach der Übernahme der Firma Heel durch die Delton AG im Jahr 1977 brach Dr. Reckeweg zu neuen Ufern auf und siedelte 1978 in die USA über. Hier brachte er

davon rund 800 am jetzigen Standort Baden-Baden. Allein in der Unternehmenszentrale arbeiten Menschen aus insgesamt 26 verschiedenen Nationen. Die Vermarktung der Produkte im deutschen Markt steuert hier die Organisation Heel Deutschland. Das operative Geschäft teilt sich in die

rem Präparate gegen allergischen Schnupfen und Heuschnupfen, nervöse Unruhe, Erkältungskrankheiten und grippeartige Infekte, rheumatische Gelenksbeschwerden, Lebererkrankungen, Schwindelzustände oder nachlassende Herzleistung. „Zwar werden rund 70 Prozent des Heel-Umsatzes inzwischen

und Dr. Rainer Hopfgarten geleitet. Nicht nur die Gesundheit der Patienten, sondern auch die der Mitarbeiter liegt dem Konzern am Herzen. Heel realisiert Programme, um Beruf, Familie sowie ausreichend Bewegung miteinander vereinbaren zu können. So wurde im letzten Jahr ein Läufercoaching angeboten, das von Jens Karraß, dem ehemaligen Deutschen Meister über 10 000 Meter, geleitet wurde. Auch der „Heel-Lauf“ im Juni 2010 auf dem Werksgelände konnte in seinem sechsten Jahr einen Teilnehmerrekord für sich verbuchen. Mehr als 100 verschiedene Arbeitszeitmodelle, Regelungen zur Betreuung von pflegebedürftigen Verwandten und eine betriebliche Kinderbetreuung sind weitere Beispiele für eine Personalpolitik, die sich an den Bedürfnissen der Mitarbeiter orientiert.

Basierend auf der unabhängigen Studie des CRF Institutes erhielt die Biologische Heilmittel Heel GmbH 2010 und 2011 die Auszeichnung „Top Arbeitgeber Deutschland“ für herausragende Arbeitgeberqualitäten. Das Unternehmen überzeugte vor allem in den Untersuchungskriterien „Jobsicherheit“ und „Vergütung“. Gute Entwicklungsmöglichkeiten, ein vergleichsweise hoher Anteil von Frauen in Fach- und Führungspositionen sowie das Sponsoringengagement sind nur einige Beispiele, die Heel besonders auszeichneten. ■

*Kirstin Engelbracht, Redaktion*



© Heel

Vollständiges Composita-Portfolio ist seit dem Jahr 1973 auf dem Markt.

52 neu entwickelte homöopathische Arzneimittel auf den Markt und publizierte fortan in englischer Sprache. Mittlerweile verfügt Heel weltweit über zehn eigene Standorte, zu denen Brasilien, Kanada, Chile und Polen gehören. Darüber hinaus bestehen in zahlreichen Ländern exklusive Kooperationsvereinbarungen mit Distributionspartnern, sodass Heel-Präparate weltweit verfügbar sind. Inzwischen sind über 1300 Mitarbeiter im Unternehmen tätig,

zwei Vertriebswege Humanmedizin sowie Tierarzneimittel für Groß-, Nutz- und Kleintiere mit einem jeweils eigenen Präparateportfolio.

**Gesundheit für Tier und Mensch** Aktuell produziert das Unternehmen über 700 homöopathische Kombinationsarzneimittel in mehr als 4500 landerspezifischen Verpackungen, sowohl für die Human- als auch für die Veterinärmedizin. Zum Portfolio gehören unter ande-

im Ausland gemacht, jedoch bleibt Deutschland der größte Markt für unser Unternehmen. Da Heel-Medikamente apothekenpflichtig sind und Apothekenmitarbeiter als Berater eine wichtige Rolle für Patienten spielen, verbindet uns mit der PTA eine jahrzehntelange Partnerschaft“, berichtet Matthias Reinig.

**Personalpolitik** Die Biologische Heilmittel Heel GmbH wird heute von Ralph Schmidt

**BIOLOGISCHE HEILMITTEL HEEL GMBH**  
 Dr. Reckeweg-Straße 2-4  
 76532 Baden-Baden  
 Tel.: 0 72 21/50 10-0  
 Fax: 0 72 21/50 12-10  
 www.heel.de